

Kombi-Blechschauben

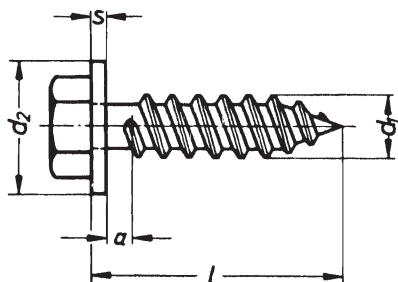
DIN
6901

Tapping screw assemblies

Diese Norm enthält Blechschauben mit unverlierbaren Scheiben, die drehbar unter dem Schraubenkopf angeordnet sind.

Maße in mm

Form B mit Spitze



Form BZ mit Zapfen

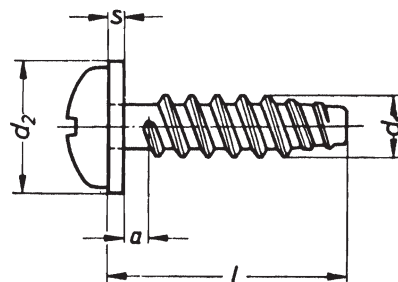


Tabelle 1.

Nenndurchmesser d_1		a max.	Mindest- länge l	Maße der Unterlegteile			
Form B und BZ	Nr nach ISO			d_2		s	
				Scheibe nach DIN 6903		Scheibe nach DIN 6903	
				Form A	Form B	Form A	Form B
3,5	6	1,3	9,5	8	11	1	1
3,9	7	1,3	9,5	9	12	1	1
4,2	8	1,4	9,5	9	12	1	1
4,8	10	1,6	13	10	15	1	1,6
5,5	12	1,8	13	12,5	15	1,6	1,6
6,3	14	1,8	13	14	18	1,6	1,6
(8)	16	2,1	16	14	21	1,6	2

Die eingeklammerte Größe ist möglichst zu vermeiden.

Die Längsstufung der Schrauben ist den jeweiligen Normen zu entnehmen.

Die Scheibe muß am Schraubenkopf plan anliegen. Unter dieser Voraussetzung bleibt der Übergangsradius zwischen Schraubenkopf und Schraubenschaft der Wahl des Herstellers überlassen.

Bezeichnung

Für die Bezeichnung von Kombi-Blechschauben gilt folgendes:

Die Schraube wird nach der jeweiligen DIN-Norm bezeichnet.

Der Kennbuchstabe Z (= Zusammenbau) wird hinter die Nennlänge eingeführt.

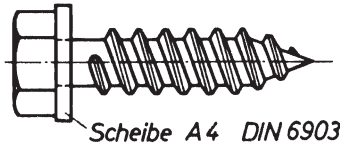
Es folgt die Kennziffer 1 oder 2 für die jeweilige Form der Scheibe.

Tabelle 2.

Unterlegteil			
Benennung	Form	DIN	Kennziffer
Scheibe	A	6903	1
Scheibe	B	6903	2

Fortsetzung Seite 2
Erläuterungen Seite 2

Beispiel



Bezeichnung von Kombi-Blechschauben:

Sechskant-Blechschaube B 4,8 × 13 DIN 7976 zusammengebaut (Z) mit einer Scheibe A 4 DIN 6903 (Kennziffer 1):

Blechschaube B 4,8 × 13 Z 1 DIN 7976

Wird galvanischer Oberflächenschutz gewünscht, so ist die Bezeichnung nach DIN 267 Blatt 9 zu ergänzen.

Erläuterungen

Gegenüber der Ausgabe September 1966 von DIN 6901 sind in der vorliegenden Neuauflage folgende Änderungen und Ergänzungen zu beachten:

- a) Die Vorbemerkung bezüglich der Verwendung von Blechschauben mit Feingewinde (Form B und BZ) wurde gestrichen, weil das seitherige Blechschaubengewinde mit grober Steigung (Form A) in DIN 7970 ff. nicht mehr aufgeführt ist.
- b) Die Außendurchmesser der Scheiben wurden aufgenommen, um die Anwendung der Norm zu erleichtern.
- c) Ein Hinweis wurde gebracht, wonach die aufgesteckten Scheiben am Schraubenkopf plan anliegen müssen. Der Übergangsradius zwischen Schraubenkopf und Schraubenschaft muß vom Hersteller entsprechend gewählt werden.
- d) Ein Hinweis auf galvanischen Oberflächenschutz nach DIN 267 Blatt 9 wurde aufgenommen.
- e) Der Inhalt der Norm wurde redaktionell überarbeitet.
- f) Gleichzeitig mit dieser Norm sind auch Neufassungen der übrigen DIN-Normen über Schrauben mit unverlierbaren Unterlegteilen erschienen.
- g) Der seitherige Titel der Norm „Blechschauben mit unverlierbaren Scheiben“ wurde in „Kombi-Blechschauben“ geändert, weil sich dieser wesentlich kürzere Begriff inzwischen allgemein in der Praxis eingebürgert hat.